

## Erfahrungsbericht zum Aufenthalt im Ausland (Studium Erasmus)

Name der Verfasser*in	
Studiengang, Fakultät	Außenwirtschaft/Internationales Management, WS, BA
E-Mail-Adresse	
Land & Gasthochschule /Arbeitgeber	Vereinigtes Königreich, Napier University
Zeitraum Aufenthalt (inclusive Jahresangabe)	09.09.2019- 12.12.2019

**Bitte formulieren Sie nachfolgend Ihren Bericht. Die Kategorien dienen Ihrer Orientierung. Wir freuen uns, wenn Sie ein paar Fotos ergänzen würden.**

### Vorbereitung

Die Bewerbung war unkompliziert und bei Rückfragen konnte man sich jederzeit an Frau Andres wenden. Ich habe mich für Schottland entschieden, weil mich ein Studium in Großbritannien schon immer sehr gereizt hat. Auf dem Bewerbungsportal mobility online musste man im Zuge seiner Bewerbung alle erforderlichen Unterlagen wie beispielsweise die Notenübersicht, einen Lebenslauf und Motivationsschreiben bis spätestens zum 15. Februar hochgeladen haben. Das aufwendigste hierbei war das Motivationsschreiben zu verfassen. Da ich jedoch schon lange davon geträumt habe in Großbritannien zu studieren und die Kurse, das Sportangebot und der Campus der Edinburgh Napier University sehr ansprechend sind und die Stadt selbst sehr viel britischen Charme ausstrahlt, viel es mir leicht meine Motivation für ein Erasmus Semester in Schottland zu formulieren.

### Fachliche Organisation

Auf der Website der Edinburgh Napier University sind alle Kurse sehr übersichtlich aufgelistet. Dort habe ich mir dann die passenden rausgesucht und einen Termin mit Herrn Schünemann vereinbart, um die Anrechnung zu besprechen. Herr Schünemann ist super hilfsbereit und berät einen umfassend, welche Kurse am besten passen würden. Jedoch muss man natürlich auch vorbereitet zu dem Termin erscheinen und selbst eine Vorstellung haben was man machen möchte und was passen könnte. An der Napier bekommt man pro Kurs 10 ECTS, weshalb man um volle Credits zu bekommen nur drei Kurse auswählen muss. Vor Ort habe ich dann einen Kurs gewechselt, weil er nicht ganz meinen Vorstellungen entsprach. Das war ebenfalls super unkompliziert, weil internationals sechs Wochen Zeit haben, um die Kurse zu wechseln. Am IPoint stehen einem viele Mitarbeiter zur Verfügung, die einem helfen administrative Aufgaben zu klären und bei mir hat immer alles reibungslos funktioniert. Wenn man einmal in einen Kurs eingeschrieben ist, muss man sich auch nicht mehr wie bei uns üblich zu den Klausuren anmelden, sondern ist automatisch angemeldet. Ich habe die Fächer International Business, Business Economics und Strategic Management in a Global Context belegt. Bei allen Fächern gab es jeweils eine mündliche Prüfung in Form eines Vortrags und Fragen im Anschluss, einer Hausarbeit sowie einer Klausur am Ende des Semesters. Die Klausuren sind essay-based, was bedeutet, dass man ca 5 Fragen bekommt und drei bis vier davon in Form eines Aufsatzes beantworten muss.

### Unterkunft

Ich habe im Studentenwohnheim Bainfield gewohnt. das war eine tolle Erfahrung, weil immer was los war und man super schnell Leute kennengelernt hat. Jedoch sind die Plätze sehr begrenzt und heiß begehrt, weshalb man sich sobald man seine Napier ID hat bewerben sollte online.

### **Alltag und Freizeit**

Der Alltag in Edinburgh hat super viel Spaß gemacht, weil man ständig unterwegs war und vor allem die anderen internationals sehr offen dafür waren gemeinsam Aktivitäten zu machen. Es gibt viele süße Cafes und Bars in Edinburgh und die Altstadt ist einfach bezaubernd. Ich habe im Unibasketballteam gespielt, was sehr viel Spaß gemacht hat. Ich habe viele tolle Mädels kennengelernt und man hat laufend was zusammen unternommen. Jeden Mittwoch haben alle Sportteams der Unis ihre Spiele und man hat in der Regel keine Vorlesungen Mittwochs. Im Anschluss geht man dann in den Unipub Three Sisters und dann gehen alle Teams ins Why Not feiern. Alles in allem war es eine super Erfahrung.

### **Fazit für Sie persönlich**

Das Auslandssemester in Edinburgh hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich habe viele tolle Leute kennengelernt. Die Kurse waren interessant und die Art zu Lehren unterscheidet sich sehr von der in Deutschland, was eine erfrischende Abwechslung ist. Schottland ist ein wunderschönes Land (vor allem die Highlands!) und die Schotten sind sehr offen und herzlich.

### **Ein paar besondere Tipps**

Three Sisters ist der Studentenpub der Napier, weshalb es super günstig ist mit Student ID. Ansonsten würde ich jedem empfehlen einem Sport team beizutreten, weil man so schnell Anschluss findet und viele coole Aktivitäten macht.